

## Martin Frommelt

Künstler Martin Frommelt (84) aus Schaan beantwortet heute unseren Fragebogen:

### Zuhause

Ribel, Händöpfel oder frisches Brot?

**Händöpfel, weil ich Brot nicht so vertrage.**

Singen, moderieren oder musizieren?

**Ich habe Musik sehr gerne, sie inspiriert, musiziere aber selber nicht.**

Hund oder Katze?

**Hund, hatte jahrelang einen Appenzeller.**

Was sollte Gästen in Liechtenstein unbedingt gezeigt werden?

**Die Landschaft, z.B. die Lavena und Tuass.**

Dieser Liechtensteiner/in sollte unbedingt bekannter werden?

**Künstler Ferdinand Nigg war eine wichtige Figur nicht nur für Liechtenstein, sondern auch für die Kunstentwicklung in Deutschland.**

Was wäre für Sie die grösste Herausforderung?

**Meine grösste Herausforderung wächst aus meinem Beruf.**

### Persönlich

Wann haben Sie sich zuletzt riesig gefreut?

**Als mein aktuelles Buch «Apokalypse» fertig war.**

**An diesem Thema habe ich nach fünfzig Jahren wieder und noch gearbeitet.**

Wann haben Sie zuletzt geweint?

**Wenn ich die schwere Not der Flüchtlinge sehe und wir wohl fähig sind, Wasserstoffbomben zu bauen und damit zu drohen, aber nicht fähig sind, dieses grosse menschliche Elend wenigstens zu erleichtern.**

Unerbittlich sind Sie, wenn...

**... der Grössenwahn das Ehrliche übersteigt.**

Was verzeihen Sie anderen sofort?

**Fehler und Schwächen, die nicht aus Bösartigkeit entstehen.**

Ihr bisher unentdecktes Talent?

**Suche ich selber noch.**

Ihr heimlicher Fehler?

**Jo, jo...**

Ihre Lieblingsfarbe(n)?

**Die wechseln für mich je nachdem in welchem Bezug sie stehen. Es muss bestimmt nicht immer eine Parteifarbe sein.**

Was mögen Sie an Liechtenstein am liebsten?

**Das grosse breite Rheintal mit dem Licht bei Föhn.**

Was lieben Sie an ihrem Beruf am meisten?

**Die Unabhängigkeit und die Möglichkeit mich tiefer in ein Thema einzulassen.**

Was nervt Sie an Ihrem Beruf manchmal?

**Meine Vorstellungen nicht aufs Papier zu bringen. Das kann öfters vorkommen.**

### Vertraulich

Unter der Dusche...

**Bin ich nie. Ich gehe lieber in die Badewanne.**

Auf Ihrem Nachttisch liegt/liegen?

**Meine Frau sagt:**

**«Ein Durcheinander.»**

Wenn Sie noch einmal 16 wären...

**Mit derselben Veranlagung würde ich dasselbe nochmals machen.**

Wofür sonst noch, ausser Geld, ist in Ihrer Geldbörse Platz?

**Schlüssel, Zettel und fast kein Geld.**

### Sinn des Lebens

Haus bauen, Apfelbäumchen pflanzen oder Kind zeugen?

**Alle drei sind in Ordnung.**

Wenn morgen die Welt untergehen würde, würden Sie?

**Gleich vorwärts gehen im Leben. Aber zum Glück weiss ich nicht, wann die Welt untergehen soll, muss, darf, oder ob sie im nächsten Milliardenjahr noch existieren wird.**

Was ist auf Ihrer To-do-Liste noch nicht abgehakt?

**Es gibt zu vieles, das ich verpasst habe. (Am Abend werden die Faulen fleissig). Hoffentlich habe ich noch ein paar Jahre um aufzuholen.**

Was nehmen Sie überall mit hin?

**Den Wunder, das Sackmesser und einen Bleistift. Die Rettung der Welt beginnt mit**

**Liebe zu ihr und dass wir intelligenter und nicht dümmer werden.**

Die Werke des Schaaner Malers sind in vielen verschiedenen internationalen Sammlungen vertreten. Inspiriert von der Apokalypse – Offenbarung des Johannes – hat der liechtensteinische Künstler Martin Frommelt zwischen 1960 und 1970 einen umfangreichen Zyklus von Mehrfarbenholzschnitten geschaffen. 50 Jahre später hat er sich erneut mit seinen Werken zur Apokalypse auseinander gesetzt. In einem Bildband veranschaulicht Stefan Kraus diese künstlerische Umsetzung. Im Theater am Kirchplatz in Schaan wird am Donnerstag, den 19.10., um 19 Uhr die Buchvernissage stattfinden. Der Schauspieler Joachim Bliese wird Ausschnitte aus der Offenbarung des Johannes lesen. Zu diesem Anlass wird auch das Filmporrait «Reviste» vom Filmemacher Sebastian Frommelt aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Voranmeldung erbeten unter +423 237 59 69.

**Persönlich**